



**Konzessionsstrategie Wasserkraft des Kantons
Bern – Beteiligung für alle Berner EVU**

Programm

**Konsortium
EVU Bern**

17.00 Uhr	Begrüssung / Vorstellung
17.05 Uhr	Präsentation Konsortium EVU Bern
17.30 Uhr	Unterschriftsakt Konsortialvertrag
17.45 Uhr	Networking-Apéro
ca. 19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Konzessionsstrategie Wasserkraft des Kantons Bern – Beteiligung für alle Berner EVU

Unterschriften- und Medientermin im Seepark Thun

11. Mai 2026

Agenda

**Konsortium
EVU Bern**

1. Ausgangslage / Geschichte
2. Zielsetzung Konsortium «EVU Bern»
3. Portrait Konsortium «EVU Bern»
4. «EVU Bern» als Teil der Lösung
5. Ausblick
6. Fragen

2. Ausgangslage / Geschichte



Die **Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)** ist ein Berner Wasserkraftunternehmen mit Sitz in Innertkirchen und betreibt 13 Wasserkraftwerke sowie acht Speicherseen im Grimsel- und Sustengebiet. Als Partnerwerk gehört sie mehrheitlich öffentlichen Eigentümerinnen: **BKW Energie AG** (50 %), **Industrielle Werke Basel** (16,7 %), **Energie Wasser Bern** (16,7 %) und **Elektrizitätswerk der Stadt Zürich** (16,7 %).



Die jährliche Stromproduktion liegt bei rund 2'600 GWh (2024). KWO leistet einen wichtigen Beitrag zu den Systemdienstleistungen mit +1'200 MW positiver und -450 MW negativer Regelleistung. Die Produktionskosten betragen 5,02 Rp./kWh (2024). Die bestehende Konzession muss spätestens 2042 erneuert werden.



Im Kanton Bern versorgen **80 Energieversorgungsunternehmen** rund eine Million Einwohnerinnen und Einwohner mit Strom; davon entfallen etwa 40 % auf BKW, 15 % auf Energie Wasser Bern und rund **45 % auf weitere, überwiegend öffentliche EVU**.

2. Ausgangslage / Geschichte

20.11.2024: An der Jahresversammlung der EW Gruppe BeO stellt IBI die Idee vor, im Zusammenhang mit dem Heimfall der KWO-Konzessionen eine aktive Rolle einzunehmen.

31.01.2025: Ein Schreiben der EW Gruppe BeO an den Regierungsrat schlägt eine erweiterte Beteiligung Berner Werke neben BKW und EWB vor.

18.08.2025: Der Regierungsrat informiert über die Konzessionsstrategie Wasserkraft, die am selben Tag veröffentlicht wird.

Danach: Da das Anliegen der EW Gruppe BeO nicht berücksichtigt wird, entscheidet sie sich für den parlamentarischen Weg.

2. Ausgangslage / Geschichte

**Konsortium
EVU Bern**

25.11.2025: Rückweisung der Konzessionsstrategie Wasserkraft Kanton Bern an den Regierungsrat mit 4 Auflagen: *Beteiligung Berner EVU insgesamt, keine Verzögerung Grossprojekte, Sitz KWO, Sommersession 2026*

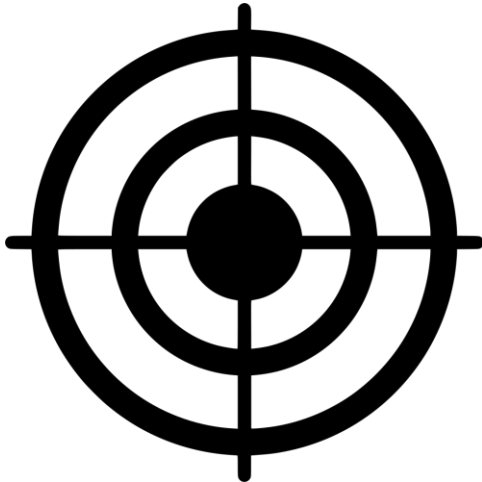
10.02.2026: Vorstellung Konsortium EVU Bern an den Regierungsrat. Präsentation Strategie, Zielsetzung und Organisation. Ausblick Beteiligungsgesellschaft EVU Bern AG mit 5-10 % Anteilen an der KWO AG.

06.03.2026: Versand Medienmitteilung durch das Konsortium EVU Bern mit 13 vereinten Werken von Biel bis Meiringen. Gemeinsam repräsentierten die Werke damals 180'000 Endkundinnen.

29.03.2026: Wahlen im Gross- und Regierungsrat.

3. Zielsetzung Konsortium «EVU Bern»

Konsortium
EVU Bern

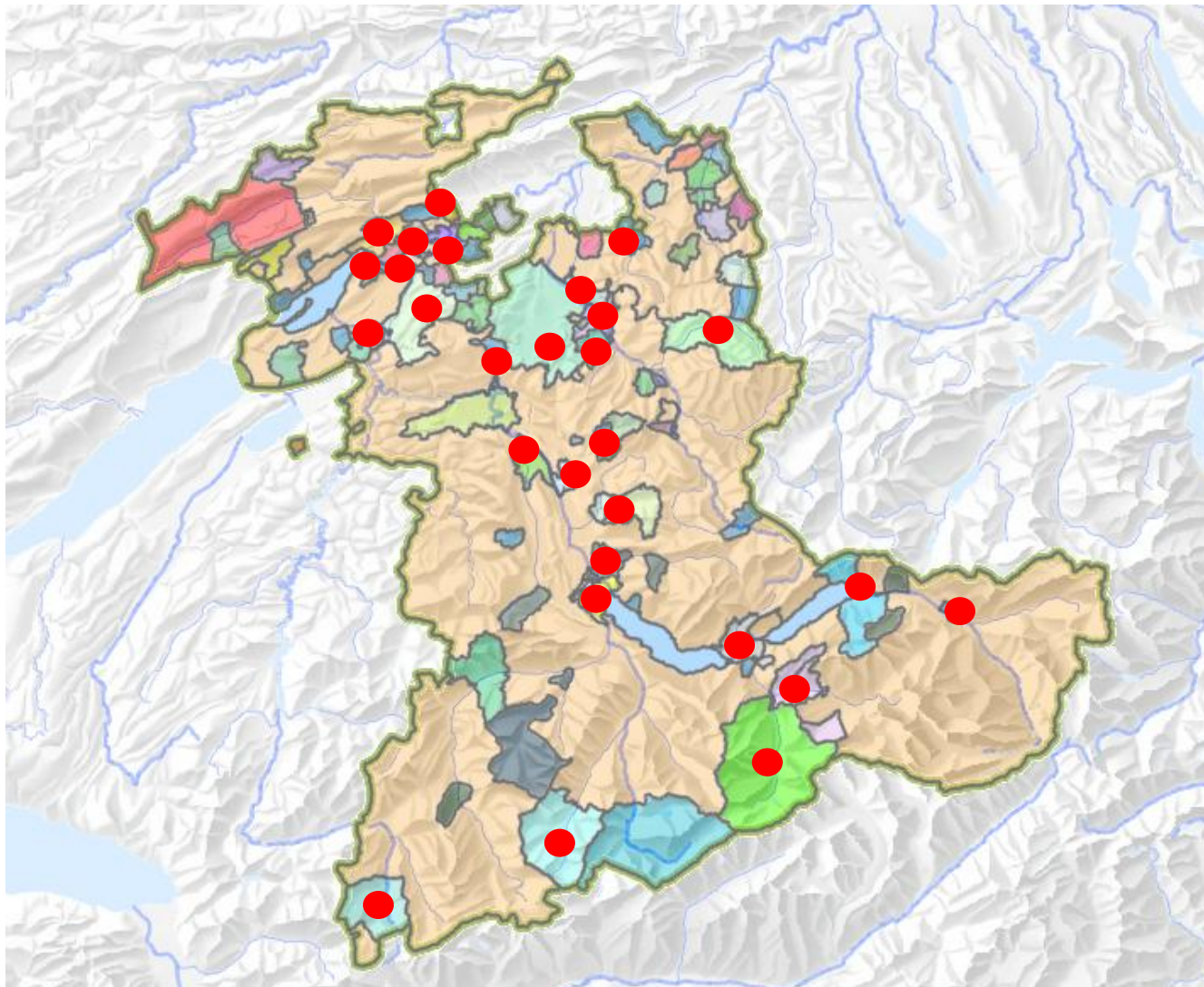


Zielsetzung:

In der zu überarbeitenden regierungsrätlichen Konzessionsstrategie Wasserkraft soll festgelegt werden, dass weitere bernische Energieversorgungsunternehmen (EVU) über eine Beteiligungsgesellschaft «EVU Bern AG» eine vollwertige Beteiligung von 5-10 % an der Kraftwerke Oberhasli AG erwerben können.

Zentrales Ziel ist es, die erneuerbare Stromerzeugung durch die geplanten Ausbau- und Erweiterungsprojekte konsequent und mit hoher Umsetzungsgeschwindigkeit voranzutreiben.

4. Portrait Konsortium «EVU Bern»



Konsortium EVU Bern

Infrawerke Münsingen	Alpen Energie Meiringen	EWV Port	EWK Herzogenbuchsee
Localnet AG	Energie Service Biel/Bienne	Einwohnergemeinde Brienz	Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Energie Thun AG	NetZulg AG	Genossenschaft Elektra Jeggendorf	Evolon AG Lyss
Industrielle Betriebe Interlaken AG	Energie Belp AG	Elektroversorgung Safern	Einwohnergemeinde Lengnau
Elektrizitätsversorgung Brügg	Energie Münchenbuchsee	Elektrizitätsversorgung Barga	Energie- und Wasserversorgung Oberburg
EnerCom Kirchberg	Elektra Koppigen-Willadingen	Energie AG Sumiswald	Energie Grosshöchstetten AG
Elektra Energie Linden	Elektrizitätsgenossenschaft Gsteig	Jungfraubahn AG	EWL Lauterbrunnen
		Stadt Nidau	

4. Portrait Konsortium «EVU Bern»

Konsortium
EVU Bern

29 teilnehmende
Werke im
Konsortium

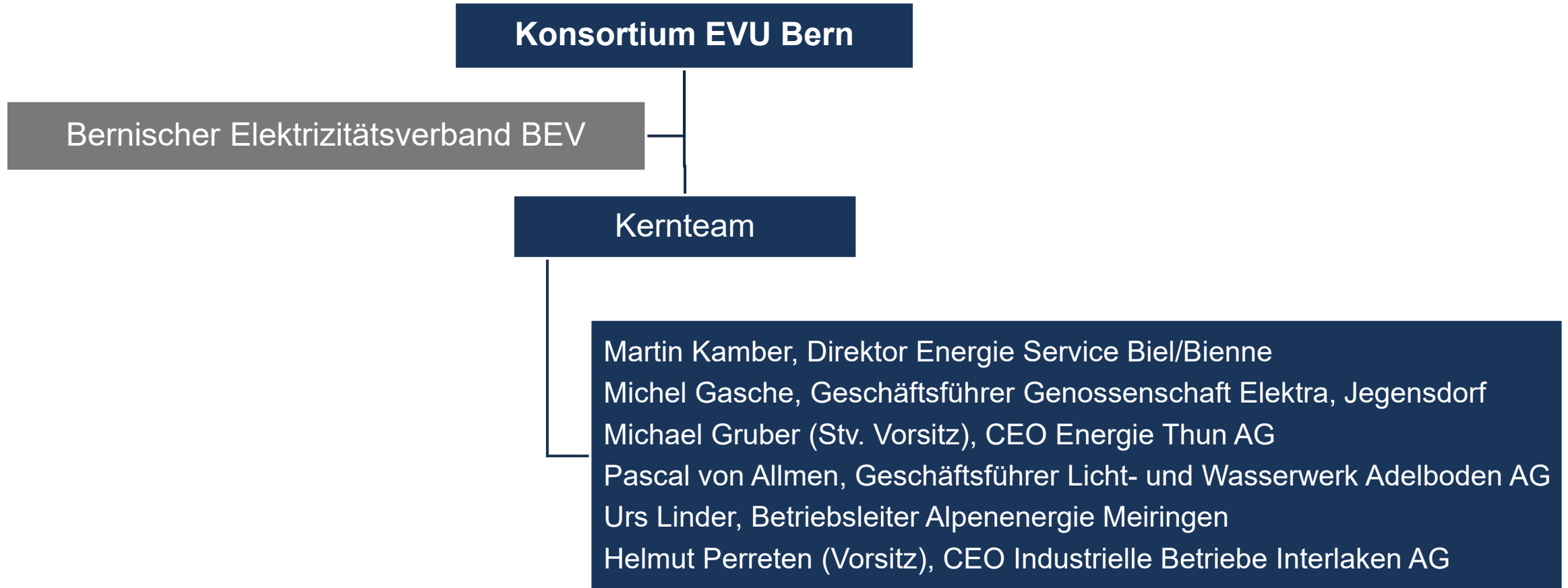
Energieabsatz
1.3 TWh mit rund
240'000
Endkund*innen

Kumulierte
Bilanzsumme
von **CHF 1.7**
Mia.

Eigenkapitalquote
insgesamt von
65 % oder
CHF 1.1 Mia.

4. Portrait Konsortium «EVU Bern»

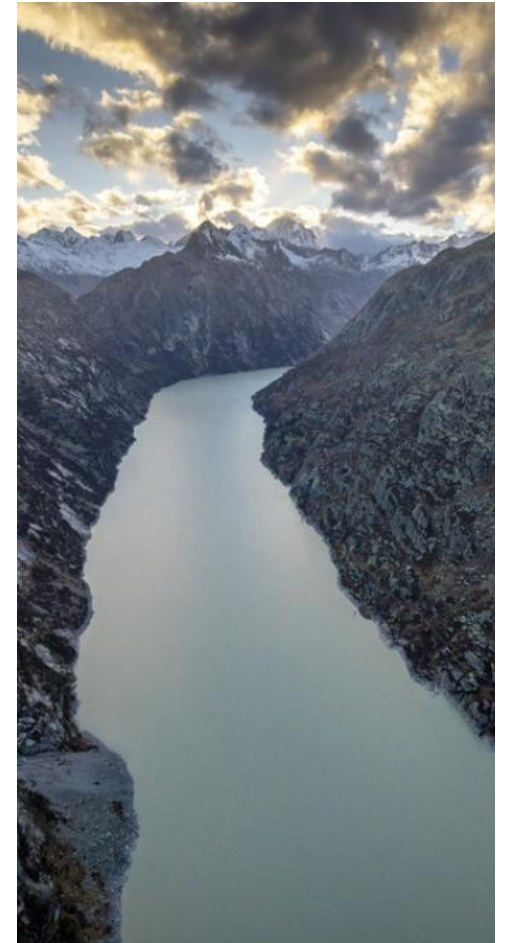
**Konsortium
EVU Bern**



5. «EVU Bern» als Teil der Lösung

Konsortium
EVU Bern

1. Klarer politischer Auftrag des Grossrats an den Regierungsrat: **Das Konsortium muss Teil der Berner Lösung sein.**
2. **Finanzielle Stärke des Konsortiums** mit einer Bilanzsumme von CHF 1.7 Mrd. und einer Eigenkapitalquote von 65 %.
3. Umfassende **energiewirtschaftliche Kompetenz** des Konsortiums mit eigener Wasserkraftproduktion.
4. **Stabilisierung der Berner Strompreise** durch den Ausbau der kostenbasierten Eigenproduktion.
5. **Stärkung des Wirtschafts- und Wohnstandorts Bern** durch stabile Rahmenbedingungen in der Energieversorgung.
6. Breite **Verankerung und hohe Akzeptanz der KWO** in der Berner Bevölkerung.
7. **Konsequenter und zügiger Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion** durch die geplanten Erweiterungs- und Ausbauprojekte der KWO.



6. Ausblick

**Konsortium
EVU Bern**

Aktiver Dialog mit den heutigen Aktionärinnen und der regierungsrätlichen Arbeitsgruppe



Präsentation Konzessionsstrategie Wasserkraft des Kantons Bern durch den Regierungsrat



Verabschiedung durch den Grossen Rat in Wintersession 2026 (November 2026)



Gründung Beteiligungsgesellschaft EVU Bern AG



Festsetzung der Rahmenbedingungen (Beteiligungsformalitäten, Governance, Finanzen, usw.)

6. Ausblick

Rahmenbedingungen Beteiligungsgesellschaft EVU Bern AG



schnell – kompetent – geeint

7. Fragen

**Konsortium
EVU Bern**



Herzlichen Dank!

Unterschriften

**Konsortium
EVU Bern**

1. Energie Service Biel / Bienne
2. Einwohnergemeinde Lengnau
3. Elektrizitäts- und Wasserversorgung Port
4. Energie Münchenbuchsee AG
5. InfraWerkeMünsingen
6. Energie Belp AG
7. Evolon AG
8. Elektrizitätsversorgung Bargaen
9. Genossenschaft Elektra, Jegenstorf
10. EWK Herzogenbuchsee AG
11. Localnet AG
12. EnerCom Kirchberg AG
13. Genossenschaft ELEKTRA
Koppigen-Willadingen
14. Energie AG Sumiswald
15. Energie Grosshöchstetten AG
16. Energie Thun AG
17. NetZulg AG
18. Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
19. Industrielle Betriebe Interlaken (IBI) AG
20. EWL Genossenschaft
21. Alpen Energie Meiringen